

SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 22.02.2023  
Druckdatum: 30.03.2023

**ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:**  
CLOUCRYL 2012
- **SDB-Gruppe:**  
19986
- **UFI:**  
CQ60-N0KY-T00U-E80F  
MEC0-G0JT-P002-T120
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**  
Holzbeschichtung
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
Alfred Clouth  
Lackfabrik GmbH & Co. KG  
Otto-Scheugenpflug-Straße 2  
63073 Offenbach/Main  
DEUTSCHLAND  
Tel.: +49 69 - 89 00 7 - 0 / Fax : +49 69 - 89 00 7 - 140  
E-Mail: info@clou.de / www.clou.de
- **Auskunftgebender Bereich:**  
Zentrallabor Abteilung Sicherheitsdatenblätter  
Telefon: +49 69 89 00 7 - 104 / Fax: +49 69 89 00 7 - 48104  
E-Mail: cosima.sattler@clou.de
- **1.4 Notrufnummer:**  
Giftinformationszentrum - Nord  
Universitätsklinikum  
Bereich Humanmedizin  
Robert Koch Str.40  
37075 Göttingen  
Deutschland  
Tel.: + 49 551 / 1 92 40

**ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren**

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Flam. Liq. 2 - H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
Eye Irrit. 2 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Gefahrenpiktogramme**

(Fortsetzung auf Seite 2)

# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 22.02.2023

Druckdatum: 30.03.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL 2012

(Fortsetzung von Seite 1)



GHS02 GHS07

- **Signalwort**

Gefahr

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

n-Butylacetat 98/100% / Isopropylacetat / Aceton

- **Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH208 Enthält Maleinsäureanhydrid, Methyl-methacrylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

- **Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P241 Explosionsgeschützte Geräte verwenden.

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P370+P378 Bei Brand: CO<sub>2</sub>, Sand, Löschpulver zum Löschen verwenden.

- **2.3 Sonstige Gefahren**

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:**

Nicht anwendbar.

- **vPvB:**

Nicht anwendbar.

- **Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

### ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Gemische**

- **Beschreibung: Zubereitung**

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nummer		%
123-86-4	n-Butylacetat 98/100%	25-50
	EG-Nummer: 204-658-1	
	Reg. nr.: 01-2119485493-29	
	Flam. Liq. 3 - H226;  STOT SE 3 -	
	H336; EUH066	
108-21-4	Isopropylacetat	12,5-30
	EG-Nummer: 203-561-1	
	Reg. nr.: 01-2119537214-46	
	Flam. Liq. 2 - H225;  Eye Irrit.	

(Fortsetzung auf Seite 3)

# SICHERHEITSDATENBLATT

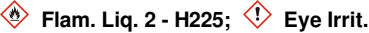
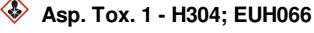
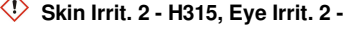
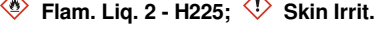
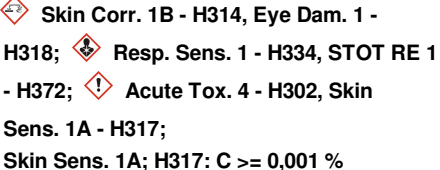
## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

 überarbeitet am: 22.02.2023  
 Druckdatum: 30.03.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL 2012

(Fortsetzung von Seite 2)

67-64-1	2 - H319, STOT SE 3 - H336; EUH066	
	Aceton	2,5-10
	EG-Nummer: 200-662-2 Reg. nr.: 01-2119471330-49 	
5131-66-8	2 - H319, STOT SE 3 - H336; EUH066	
	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, <2 %	2,5-10
	Aromaten EG-Nummer: 918-481-9 Reg. nr.: 01-2119457273-39 	
80-62-6	3-Butoxy-2-propanol	2,5-10
	EG-Nummer: 225-878-4 Reg. nr.: 01-2119475527-28 	
	Methyl-methacrylat	< 0,35
108-31-6	EG-Nummer: 201-297-1 Reg. nr.: 01-2119452498-28 	
	2 - H315, Skin Sens. 1 - H317, STOT SE 3 - H335	
	Maleinsäureanhydrid	0,0003
	EG-Nummer: 203-571-6 Reg. nr.: 01-2119472428-31 	

- SVHC**

Dieses Produkt enthält keine Stoffe der SVHC-Kandidatenliste in einer Konzentration > 0,1 %.

- Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (H-Sätze) ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise:**

Benetzte Kleidungsstücke sofort entfernen bzw. ausziehen.  
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

- Nach Einatmen:**

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

- Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen und gut nachspülen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

- Nach Augenkontakt:**

(Fortsetzung auf Seite 4)

# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 22.02.2023  
Druckdatum: 30.03.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL 2012

*(Fortsetzung von Seite 3)*

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

- **Nach Verschlucken:**  
Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**  
Symptomatisch behandeln.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
Schaum  
Löschpulver  
Kohlendioxid
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**  
Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
Atemschutzgerät anlegen.
- **Weitere Angaben**  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Wenn möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Bei Erhitzen, Drucksteigerung, Berst- und Explosionsgefahr.

### **ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Schutzvorschriften (siehe Punkt 7 und 8) beachten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Eventuell Alarmierung der Nachbarschaft.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

D

*(Fortsetzung auf Seite 5)*

# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 22.02.2023  
Druckdatum: 30.03.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL 2012

(Fortsetzung von Seite 4)

### **ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung**

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
 DGUV Regel 100-500 - Betreiben von Arbeitsmitteln (bisher: BGR 500) Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen beachten.  
 Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.  
 Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
 Aerosolbildung vermeiden.  
 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
 Rauchen, Essen und Trinken ist im Arbeitsbereich untersagt.  
 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 Dampf nicht einatmen.  
 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
 Vor Hitze schützen.  
 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
 Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
 Lösungsmitteldämpfe sind schwerer als Luft.
- **Bei Verarbeitung im Spritzen:**  
 Wenn Personen, unabhängig ob sie selbst spritzlackieren oder nicht, innerhalb der Spritzkabine während des Lackierens arbeiten, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Insbesondere für Spritznebel ist die dauerhafte sichere Einhaltung des Feinstaubwertes unwahrscheinlich. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz (Halbmasken mit Partikelfilter mindestens Filterklasse P2 oder fremdbelüftete Atemschutzmasken) getragen werden, bis die Aerosol- und Lösemitteldampfkonzentrationen unter den Expositionsgrenzwerten gefallen sind.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
 TRGS 510  
 Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Lacken und Chemikalien sind zu beachten.
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
 Getrennt von Lebensmitteln lagern.  
 Nach BetrSichV, TRGS oder VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
 In gut verschlossenen Originalgebinden kühl und trocken lagern.  
 Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **Lagerklasse:**  
 3  
 LGK 3 "entzündbare Flüssigkeiten" (TRGS 510)
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**  
 leicht entzündbar
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**  
 Weitere Informationen entnehmen Sie dem technischen Merkblatt.

### **ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**  
 123-86-4                      n-Butylacetat 98/100%  
 AGW

(Fortsetzung auf Seite 6)

# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 22.02.2023

Druckdatum: 30.03.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL 2012

(Fortsetzung von Seite 5)

108-21-4 MAK	Langzeitwerte	300	mg/m3
		62	ppm
	2(l);AGS, Y		
67-64-1 AGW	Isopropylacetat		
	Langzeitwerte	420	mg/m3
		100	ppm
	Aceton		
	Langzeitwerte	1200	mg/m3
		500	ppm
RCP-GRUPPENGRENZWERT (TRGS900)	2(l);AGS, DFG, EU, Y		
	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, <2 % Aromaten		
80-62-6 AGW	Langzeitwerte	300	mg/m3
	Methyl-methacrylat		
	Langzeitwerte	210	mg/m3
108-31-6 AGW		50	ppm
	2(l);DFG, EU, Y		
	Maleinsäureanhydrid		
	Langzeitwerte	0,081	mg/m3
		0.02	ppm

**1;=2,5=(I);DFG, Sah, Y, 11****• DNEL-Werte****123-86-4 n-Butylacetat 98/100%**

Inhalativ, DNEL/DMEL: 35,7 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)  
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 300 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)  
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 300 mg/m3 (Verbraucher, Kurzzeitwert)  
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 600 mg/m3 (Arbeiter, Kurzzeitwert)  
 Dermal, DNEL/DMEL: 6 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)  
 Dermal, DNEL/DMEL: 11 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)  
 Dermal, DNEL/DMEL: 6 mg/kg (Verbraucher, Kurzzeitwert)  
 Dermal, DNEL/DMEL: 11 mg/kg (Arbeiter, Kurzzeitwert)  
 Oral, DNEL/DMEL: 2 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)  
 Oral, DNEL/DMEL: 2 mg/kg (Verbraucher, Kurzzeitwert)

**108-21-4 Isopropylacetat**

Inhalativ, DNEL/DMEL: 252 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)  
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 420 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)  
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 510 mg/m3 (Verbraucher, Kurzzeitwert)  
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 850 mg/m3 (Arbeiter, Kurzzeitwert)  
 Dermal, DNEL/DMEL: 26 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)  
 Dermal, DNEL/DMEL: 43 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)  
 Oral, DNEL/DMEL: 26 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

**67-64-1 Aceton**

Inhalativ, DNEL/DMEL: 200 mg/m3 (Verbraucher, Langzeitwert)  
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 1210 mg/m3 (Arbeiter, Langzeitwert)  
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 2420 mg/m3 (Arbeiter, Kurzzeitwert)  
 Dermal, DNEL/DMEL: 62 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)  
 Dermal, DNEL/DMEL: 186 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)  
 Oral, DNEL/DMEL: 62 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

(Fortsetzung auf Seite 7)

# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

 überarbeitet am: 22.02.2023  
 Druckdatum: 30.03.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL 2012

(Fortsetzung von Seite 6)

**5131-66-8 3-Butoxy-2-propanol**

Inhalativ, DNEL/DMEL: 43 mg/m<sup>3</sup> (Verbraucher, Langzeitwert)  
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 147 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter, Langzeitwert)  
 Dermal, DNEL/DMEL: 22 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)  
 Dermal, DNEL/DMEL: 52 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)  
 Oral, DNEL/DMEL: 12,5 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

**80-62-6 Methyl-methacrylat**

Inhalativ, DNEL/DMEL: 74,3 mg/m<sup>3</sup> (Verbraucher, Langzeitwert)  
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 208 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter, Langzeitwert)  
 Dermal, DNEL/DMEL: 8,2 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)  
 Dermal, DNEL/DMEL: 13,67 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)

**108-31-6 Maleinsäureanhydrid**

Inhalativ, DNEL/DMEL: 0,081 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter, Langzeitwert)  
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 0,2 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter, Kurzzeitwert)

**• PNEC-Werte****123-86-4 n-Butylacetat 98/100%**

PNEC: 0,18 mg/l (Süßwasser)  
 PNEC: 0,018 mg/l (Meerwasser)  
 PNEC: 0,36 mg/l (sporadische Freisetzung)  
 PNEC: 35,6 mg/l (Kläranlage)  
 PNEC: 0,981 mg/kg (Sediment (Süßwasser))  
 PNEC: 0,0981 mg/kg (Sediment (Meerwasser))  
 PNEC: 0,0903 mg/kg (Boden)

**108-21-4 Isopropylacetat**

PNEC: 0,22 mg/l (Süßwasser)  
 PNEC: 0,022 mg/l (Meerwasser)  
 PNEC: 190 mg/l (Kläranlage)  
 PNEC: 1,1 mg/l (periodische Freisetzung)  
 PNEC: 1,25 mg/kg (Sediment (Süßwasser))  
 PNEC: 0,125 mg/kg (Sediment (Meerwasser))  
 PNEC: 0,35 mg/kg (Boden)

**67-64-1 Aceton**

PNEC: 10,6 mg/l (Süßwasser)  
 PNEC: 1,06 mg/l (Meerwasser)  
 PNEC: 21 mg/l (sporadische Freisetzung)  
 PNEC: 100 mg/l (Kläranlage)  
 PNEC: 30,4 mg/kg (Sediment (Süßwasser))  
 PNEC: 3,04 mg/kg (Sediment (Meerwasser))  
 PNEC: 29,5 mg/kg (Boden)

**5131-66-8 3-Butoxy-2-propanol**

PNEC: 0,525 mg/l (Süßwasser)  
 PNEC: 0,0525 mg/l (Meerwasser)  
 PNEC: 5,25 mg/l (sporadische Freisetzung)  
 PNEC: 10 mg/l (Kläranlage)  
 PNEC: 2,36 mg/kg (Sediment (Süßwasser))  
 PNEC: 0,236 mg/kg (Sediment (Meerwasser))  
 PNEC: 0,16 mg/kg (Boden)

**80-62-6 Methyl-methacrylat**

PNEC: 0,94 mg/l (Süßwasser)  
 PNEC: 0,094 mg/l (Meerwasser)  
 PNEC: 10 mg/l (Kläranlage)  
 PNEC: 10,2 mg/kg (Sediment (Süßwasser))  
 PNEC: 10,2 mg/kg (Sediment (Meerwasser))  
 PNEC: 1,47 mg/kg (Boden)

**108-31-6 Maleinsäureanhydrid**

PNEC: 0,038 mg/l (Süßwasser)

(Fortsetzung auf Seite 8)

# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 22.02.2023

Druckdatum: 30.03.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL 2012

(Fortsetzung von Seite 7)

PNEC: 0,004 mg/l (Meerwasser)

PNEC: 0,037 mg/l (Boden)

PNEC: 44,6 mg/l (Kläranlage)

PNEC: 0,296 mg/kg (Sediment (Süßwasser))

PNEC: 0,03 mg/kg (Sediment (Meerwasser))

- **Bestandteile mit biologischen Grenzwerten nach TRGS 903:**

67-64-1

Aceton

BGW

80 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Aceton

- **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

DGUV Vorschriften beachten. Siehe Punkt 15!

- **Atemschutz:**

Liegt die Lösemittelkonzentration oder die Gefahrstoffkonzentration über den AGW/MAK-Grenzwerten, so muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Filter A2/P2.

- **Handschutz:**

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

Schutzhandschuhe aus Latex/Neoprene, Mindeststärke 0,7 mm. Degradations-(=Zerstörung)wirkung G bis E. Permeationsrate(=Durchdringungs-Geschwindigkeit) E bis ND (<0,9 µg/cm²/min).

Schutzfaktorindex: Leistungsstufe Klasse 6.

Haut nach Arbeitsende gründlich reinigen und Hautschutzsalbe auftragen.

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigungs- und Hautpflegemittel einsetzen.

- **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- **Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille

- **Körperschutz:**

Arbeitsschutzkleidung

### ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

##### Allgemeine Angaben

Aggregatzustand	Flüssig
-----------------	---------

##### Aussehen:

Form:	Flüssigkeit
-------	-------------

Farbe:	Farblos
--------	---------

Geruch:	Charakteristisch
---------	------------------

Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
------------------	-----------------

(Fortsetzung auf Seite 9)

# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 22.02.2023

Druckdatum: 30.03.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL 2012

*(Fortsetzung von Seite 8)*

<b>Zustandsänderung</b>	Phasenübergang: flüssig-fest
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b>	Nicht bestimmt.
<b>Entzündbarkeit</b>	Nicht anwendbar.
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
<b>Untere und obere Explosionsgrenze</b>	
Untere:	1,20 Vol %
Obere:	8,00 Vol %
<b>Flammpunkt (entspricht Circa-Angaben):</b>	0,4 °C DIN 51 755
<b>Zündtemperatur (entspricht Circa-Angaben):</b>	250,00 °C (niedrigster Wert der Einzelkomponenten)
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH-Wert:</b>	Nicht anwendbar bei lösemittelhaltigen Zubereitungen.
<b>Viskosität (Auslaufzeit nach DIN 53 211/ entspricht Circa-Angaben):</b>	
Dynamisch:	Nicht bestimmt.
<b>Kinematische Viskosität</b>	bei 20,00 °C 30,00 s DIN 4 mm
<b>Löslichkeit in:</b>	organischen Lösungsmitteln (z.B. Butylacetat)
<b>Mischbarkeit mit Wasser:</b>	Unlöslich.
<b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdruck:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dichte und/oder relative Dichte</b>	
Dichte (20°C nach DIN 51 757 / entspricht Circa - Angaben):	0,9120 - 0,9280 g/cm <sup>3</sup>
<b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.
<b>Lösemitteltrennprüfung:</b>	< 3 %
<b>Lösemittelgehalt (entspricht Circa-Angaben):</b>	
Organische Lösemittel (entspricht Circa-Angaben):	77,00 %
<b>VOC (EU)</b>	708,00 g/l
<b>Festkörpergehalt (entspricht Circa-Angaben):</b>	23,00 %
<b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
<b>Angaben über physikalische Gefahrenklassen</b>	
<b>Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b>	nicht anwendbar
<b>Entzündbare Gase</b>	nicht anwendbar
<b>Aerosole</b>	nicht anwendbar
<b>Oxidierende Gase</b>	nicht anwendbar
<b>Gase unter Druck</b>	nicht anwendbar
<b>Entzündbare Flüssigkeiten</b>	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
<b>Entzündbare Feststoffe</b>	nicht anwendbar
<b>Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische</b>	nicht anwendbar
<b>Pyrophore Flüssigkeiten</b>	nicht anwendbar
<b>Pyrophore Feststoffe</b>	nicht anwendbar
<b>Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische</b>	nicht anwendbar
<b>Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln</b>	nicht anwendbar
<b>Oxidierende Flüssigkeiten</b>	nicht anwendbar
<b>Oxidierende Feststoffe</b>	nicht anwendbar

*(Fortsetzung auf Seite 10)*

# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 22.02.2023  
Druckdatum: 30.03.2023

HADELNAME: CLOUCRYL 2012

(Fortsetzung von Seite 9)

<b>Organische Peroxide</b>	nicht anwendbar
<b>Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische</b>	nicht anwendbar
<b>Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b>	nicht anwendbar

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**  
Bei Lagerung in verkehrsrechtlich zugelassenen Gebinden sind keine Unverträglichkeiten mit dem Behältermantel zu erwarten.
- **10.2 Chemische Stabilität**  
Stabil bei Raumtemperatur
- **Thermische Zersetzung / Zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Entwicklung von explosionsfähigen Gasen/Dämpfen.  
Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Entzündliche Gase/Dämpfe

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**  

CLOUCRYL 2012

Oral, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)

Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)

Inhalativ, LC50/4h: > 20 mg/l (Ratte)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**  
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
Häufiger und langandauernder Hautkontakt kann Reizung und Hautentzündung verursachen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**  
Verursacht schwere Augenreizung.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.  
Enthält Maleinsäureanhydrid, Methyl-methacrylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 11)

# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 22.02.2023  
Druckdatum: 30.03.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL 2012

(Fortsetzung von Seite 10)

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**
- **Endokrinschädliche Eigenschaften**  
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden, sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel und Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Längerer und wiederholter Kontakt kann zum Austrocknen der Haut und zu Hautreizungen führen. Lösemittelspritzer können zu Augenreizungen und reversiblen Schäden führen. In solchen Fällen einen Arzt hinzuziehen.  
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen nach CLP (EG) Nr.1272/2008 in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:  
Eye Irrit. 2 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**
  - 123-86-4 n-Butylacetat 98/100%**  
Dermal, L(E)C50: 18 mg/l (Fisch)  
Dermal, L(E)C50: 647,7 mg/l (Algen)  
Dermal, L(E)C50: 44 mg/l (Wasserfloh)  
Dermal, NOEC: 200 mg/l (Algen)
  - 108-21-4 Isopropylacetat**  
Dermal, L(E)C50: 360 mg/l (Fisch)  
Dermal, L(E)C50: 370 mg/l (Algen)  
Dermal, L(E)C50: > 1000 mg/l (Wasserfloh)
  - 67-64-1 Aceton**  
Dermal, L(E)C50: 5540 mg/l (Fisch)  
Dermal, L(E)C50: 430 mg/l (Algen)  
Dermal, L(E)C50: 8800 mg/l (Wasserfloh)  
Dermal, NOEC: 2212 mg/l (Wasserfloh)
  - Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, <2 % Aromaten**  
Dermal, L(E)C50: 1000 mg/l (Fisch)  
Dermal, L(E)C50: 1000 mg/l (Algen)  
Dermal, L(E)C50: 1000 mg/l (Wasserfloh)  
Dermal, NOEC: 0,1 mg/l (Fisch)  
Dermal, NOEC: 0,18 mg/l (Wasserfloh)
  - 5131-66-8 3-Butoxy-2-propanol**  
Dermal, L(E)C50: 560-1000 mg/l (Fisch)  
Dermal, L(E)C50: > 1000 mg/l (Algen)  
Dermal, L(E)C50: > 1000 mg/l (Wasserfloh)  
Dermal, NOEC: 560 mg/l (Algen)
  - 80-62-6 Methyl-methacrylat**  
Dermal, L(E)C50: 79 mg/l (Fisch)  
Dermal, L(E)C50: 170 mg/l (Algen)

(Fortsetzung auf Seite 12)

# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 22.02.2023  
Druckdatum: 30.03.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL 2012

(Fortsetzung von Seite 11)

- Dermal, L(E)C50: 69 mg/l (Wasserfloh)  
Dermal, NOEC: 49 mg/l (Algen)  
Dermal, NOEC: 37 mg/l (Wasserfloh)
- 108-31-6 Maleinsäureanhydrid**  
Dermal, L(E)C50: 75 mg/l (Fisch)  
Dermal, L(E)C50: 74,35 mg/l (Algen)  
Dermal, L(E)C50: 42,81 mg/l (Wasserfloh)  
Dermal, NOEC: 10 mg/l (Wasserfloh)
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
  - **12.3 Bioakkumulationspotenzial**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
  - **12.4 Mobilität im Boden**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
  - **Allgemeine Hinweise:**  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend. Einstufung gemäß Anlage 1 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)
  - **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
  - **PBT:**  
Nicht anwendbar.
  - **vPvB:**  
Nicht anwendbar.
  - **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**  
Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
  - **12.7 Andere schädliche Wirkungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**  
Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger und der zuständigen Behörde erfolgen.
- **Abfallschlüsselnummer nach EAK:**  
08 01 11, Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- **Europäisches Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV)**  
08  
Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA)  
von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen  
und Druckfarben  
08 01  
Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken  
08 01 11  
Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere  
gefährliche Stoffe enthalten
- **Ungereinigte Verpackungen nach EAK:**  
Ungereinigte Verpackungen nach EAK-Nummer 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).
- **Empfehlung:**  
Entsorgung nach EAK-Nummer 15 01 04 (Metall).  
EAK-Nummer 15 01 02; Verpackungen aus Kunststoff  
Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:**

(Fortsetzung auf Seite 13)

# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

 überarbeitet am: 22.02.2023  
 Druckdatum: 30.03.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL 2012

 CLOU Reinigungsverdünnung, CLOU Nitro-Verdünnung 790, CLOU DD-Verdünnung 29
 (Fortsetzung von Seite 12)

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### • 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

 ADR UN1263  
 IMDG UN1263  
 IATA UN1263

#### • 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

 ADR 1263 FARBE (ISOPROPYLACETAT, BUTYLACETATE)  
 IMDG PAINT  
 IATA PAINT

#### • 14.3 Transportgefahrenklassen

 ADR  
 Klasse 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe  
 Gefahrzettel

3


 IMDG  
 Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe  
 Label

3


 IATA  
 Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe  
 Label

3



#### • 14.4 Verpackungsgruppe

 ADR II  
 IMDG II  
 IATA II

#### • 14.5 Umweltgefahren:

Nicht anwendbar.

#### • 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl: 33

EMS-Nummer: F-E,S-E

#### • 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

#### • Transport/weitere Angaben:

ADR

(Fortsetzung auf Seite 14)

# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 22.02.2023  
Druckdatum: 30.03.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL 2012

(Fortsetzung von Seite 13)

**Freigestellte Mengen (EQ):** E2  
**Begrenzte Menge (LQ)** 5L  
**Beförderungskategorie** 2  
**Tunnelbeschränkungscode** D/E  
**IMDG**  
**Limited quantities (LQ)** 5L  
**Excepted quantities (EQ)** E2  
**• UN "Model Regulation":**  
 UN 1263 FARBE (ISOPROPYLACETAT, BUTYLACETATE), 3, II

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII**  
Beschränkungsbedingungen: 3, 40
- **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten - Anhang II**  
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**
- **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**  
Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**  
67-64-1 Aceton  
Aceton wird durch die Verordnung (EU) Nr. 2019/1148 reguliert und ist in diesem Produkt enthalten. Alle verdächtigen Transaktionen sowie das Abhandenkommen und der Diebstahl erheblicher Mengen sind der zuständigen nationalen Kontaktstelle zu melden.  
Für Deutschland finden sie die dafür zuständigen Behörden unter: [https://www.polizei.rlp.de/fileadmin/user\\_upload/LKA/Bilder/Abt.4/Dez.\\_46\\_-\\_Monitoring/210429\\_Flyer\\_VO\\_EU\\_2019-1148\\_u.\\_AusgStG.pdf](https://www.polizei.rlp.de/fileadmin/user_upload/LKA/Bilder/Abt.4/Dez._46_-_Monitoring/210429_Flyer_VO_EU_2019-1148_u._AusgStG.pdf)  
Bitte wenden Sie sich bei verdächtigen Transaktionen in Österreich an: Meldestelle für Drogenausgangsstoffe.BK -Büro 3.3- Suchtmittelkriminalität Referat 3.3.3 → Meldestelle
- **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**  
67-64-1 Aceton : 3
- **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Überwachung des Handels mit Drogenausgangsstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**  
67-64-1 Aceton : 3
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (MuSchG) sowie Beschäftigungsbeschränkungen für Kinder und Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG und den entsprechenden nationalen Vorschriften beachten (§22 JArbSchG).
- **Störfallverordnung:**  
Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**  
leicht entzündbar
- **Technische Anleitung Luft:**
- **Klasse Anteil in %**  
III 4,60

(Fortsetzung auf Seite 15)

# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 22.02.2023

Druckdatum: 30.03.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL 2012

(Fortsetzung von Seite 14)

II 0,11  
I**• Wassergefährdungsklasse:**

Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend. Einstufung gemäß Anlage 1 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) Selbsteinstufung

**• Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

DGUV Regel 112-189 Benutzung von Schutzkleidung,  
 DGUV Regel 112-190 Benutzung von Atemschutzgeräten,  
 DGUV Regel 112-192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz,  
 DGUV Regel 112-195 Benutzung von Schutzhandschuhen,  
 DGUV Information 212-007 Chemikalienschutzhandschuhe,  
 DGUV Information 212-014 Hautschutz.

**• 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Angaben aus den Expositionsszenarien folgender Inhaltsstoffe wurden in Abschnitt 1-16 integriert:

n-Butylacetat

Aceton

Isopropylacetat

3-Butoxy-2-propanol

Methyl-methacrylat

Maleinsäureanhydrid

Die Einhaltung der in diesem Sicherheitsdatenblatt angegebenen Anwendungsbedingungen und Risikominimierungsmaßnahmen stellt die Übereinstimmung mit den vorliegenden Expositionsszenarien sicher.

**Lagerklasse:**

3

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Sonstige Angaben****Gründe für Änderungen**

\* Das Sicherheitsdatenblatt entspricht dem Anhang II REACH-Verordnung von 2021.

**• Relevante Sätze**

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

**• Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008.

**• Datenblatt ausstellender Bereich:**

Zentrallabor Abteilung Sicherheitsdatenblätter

(Fortsetzung auf Seite 16)

# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer: 1.00

überarbeitet am: 22.02.2023  
Druckdatum: 30.03.2023

HANDELSNAME: CLOUCRYL 2012
----------------------------

(Fortsetzung von Seite 15)

Telefon: +49 69 89 00 7 - 104  
E-Mail: cosima.sattler@clou.de

- **Weitere Informationen:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Weitere Informationen zum Umgang und Anwendung des/der Produkte/s entnehmen Sie bitte unserem Etikett und dem Technischen Merkblatt oder sprechen unsere Abteilung Kundenberatung unter der Telefonnummer: +49 69 89 00 7 - 0 an.

Der Arbeitgeber hat die betroffenen Arbeitnehmer nach §14 GefStoffV jährlich anhand der Betriebsanweisung zu unterweisen. Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisungen sind schriftlich festzuhalten und von den Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen.

Arbeitsschutzmaßnahmen in Punkt 8 und Punkt 15 beachten!

Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

- **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organisation

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

- **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**